

Der Segeberger Preis
für Projekte und Konzepte
des Kreativen Schreibens in der Schreib- und Literaturpädagogik

Form der Einreichung

Der Segeberger Kreis - Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V. – schreibt den **Segeberger Preis** aus, der didaktisch-methodisch weiterentwickelte und weiterweisende Formen des Kreativen Schreibens in Gruppen auszeichnet. Bewerben können sich SchreibpädagogInnen und SchreibdidaktikerInnen mit einem erprobten Projekt oder praxistauglichen Konzept, das innovativ ist und Modellcharakter hat. Bei der Einreichung ist Folgendes anzugeben bzw. zu berücksichtigen:

1 Angaben zur Person

Name, Adresse, E-Mail, Telefon
Kurzvita (max. 600 Zeichen), insbesondere in Hinblick auf Tätigkeiten im Bereich des Kreativen Schreibens

2 Hinweise zur Einreichung

Das Projekt bzw. Konzept kann max. 10 Normseiten (15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) umfassen, ohne Einbeziehung eines eventuellen Anhangs, 1,5-zeilig, 12 Punkt. Einzureichen sind die Unterlagen in Papierform (einfach) sowie digital an:

Postanschrift: Gerlinde Hollweg, Hackerstraße 22, 12163 Berlin

Mailanschrift: gerlindehollweg@googlemail.com

Einsendeschluss ist der 15. September 2022. Es gilt der Poststempel.

3 Beschreibung des Projekts bzw. Konzepts

3.1 Organisatorischer Rahmen

Wie sehen der Kontext und der organisatorische Rahmen der Schreibgruppe aus? (Wann und wo? Informell oder in Zusammenhang mit einer Institution? Etc.)

3.2 Didaktisch-methodische Konzeption

Wie sehen Idee und Zielsetzungen des Schreibgruppenprojekts und -konzepts aus? (Schreibdidaktische Begründungen, Einordnung in ästhetische und kulturelle Bildungskontexte etc.) Welche Impulse setzt(e) die Gruppenleitung, welche

Hilfsmittel und Medien, Formen des Schreibens, der Interaktivität und des Austauschs über die entstehenden Texte wurden genutzt bzw. sind vorgesehen?

3.3 Innovatives Element

Was ist das Besondere an diesem Projekt bzw. Konzept? Worin bestehen seine innovativen Elemente?

3.4 Gruppe

Welche Voraussetzungen bringen die Teilnehmenden mit, welche Schreiberfahrungen und sprachlich-literarischen Erfahrungen? Wie ist die Gruppe entstanden? Wie groß ist sie, wie viele Treffen von welcher Dauer sind in welchem Rhythmus durchgeführt worden bzw. geplant?

3.5 Verlauf

Was sind die strukturierenden Eckpfeiler der einzelnen Treffen im Projekt bzw. Konzept? (Beschreibung der einzelnen Schritte im Fortgang der Schreibgruppe und des Gesamtverlaufs: Welche Aktionen und Interaktionen finden statt? In welcher Weise ist die Verständigung über die Texte und das Schreiben organisiert? Welche Sozialformen sind praktiziert worden bzw. angedacht? Etc.)

3.6 Rückblick und Ausblick

Welcher Art sind die entstandenen Texte? Inwieweit ergeben sich neue Erfahrungen und schreibdidaktische Einsichten? Welche Veränderungen/Modifikationen waren im Prozess notwendig? Inwieweit ist das Projekt bzw. Konzept auf andere Gruppen übertragbar und hat Modellcharakter?

3.7 Anhang

Ein Anhang ist nicht zwingend, kann aber beigefügt werden, z. B. mit Angaben zur Literatur, eingesetzten Hilfsmitteln, Textbeispielen etc.

4 Einverständniserklärungen

Die BewerberInnen erklären, dass sie das eingereichte Projekt eigenständig entwickelt und durchgeführt bzw. das eingereichte Konzept eigenständig entworfen haben.

Zudem erklären sie sich einverstanden damit, dass ihre Projekt- bzw. Konzeptbeschreibung unter Angabe ihres Namens durch den Segeberger Kreis e.V. veröffentlicht wird.